



## **Beschlusskontrolle**

**aus der Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten am 06.11.2018**

**Herr Schiedung - schriftliche Anfrage zur Südstadt**

**TOP: Ö 8.6**

### **Antwort der Verwaltung**

**Herr Schiedung stelle eine Schriftliche Anfrage zur Südstadt**

- 1.) Nach wie vor oder schon wieder funktioniert die Beleuchtung der Treppe an dem Hochhaus Platz der Völkerfreundschaft/Südstadtring nicht. Bei fehlender Beleuchtung ist die Treppe sehr schlecht erkennbar und bildet eine große Unfallgefahr. Wann wird die Beleuchtung repariert?**

Die städtische Straßenbeleuchtung im Bereich „Platz der Völkerfreundschaft“ wurde geprüft, sie ist voll funktionstüchtig. Außer Betrieb sind hingegen zwei private Leuchten am angrenzenden Gebäude Platz der Völkerfreundschaft Nr. 2. Die Verwaltung prüft, ob eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung zur Verbesserung der örtlichen Situation technisch möglich ist.

- 2.) Der Südstadtring ist neu gestaltet worden, ebenso die Fahrbahn und die Fußwege auf der Ostseite der beiden Hochhäuser am Platz der Völkerfreundschaft/Südstadtring. Aber vor dem einen Hochhaus hat man einfach an zwei Stellen den Fußweg nur mit Kiessand gestaltet. Diese Stellen sind ca. 1 bis 2 m lang. Ist dieser Zustand bereits der fertige - und wenn ja: Warum wurde die Oberfläche des Fußwegs so hergestellt? Oder ist der aktuelle Zustand ein Übergangszustand – und wenn Übergang: Wann wird der Fußweg fertiggestellt?**

Es handelt sich um einen Übergangszustand. Die Oberfläche soll bis Anfang Dezember fertiggestellt sein.

- 3.) Die Linienanbindungen (Bus und Tram) habe sich aus Sicht der Bewohnerinnen und Bewohner der Südstadt II verschlechtert. Bis zur Umgestaltung des Südstadtrings führen von der Endhaltestelle Südstadt die Linie 1 bis nach Beesen, die Linie 3 über die Paul-Suhr-Straße und Vogelweide in die Stadt, und die Buslinie 24 fuhr in Richtung Ammendorf. Früher fuhr zudem die Linie 6 von der Endhaltestelle Südstadt durch den Böllberger Weg in die Stadt. Die Linien 1 und 6 fuhr im 7-Minutentakt. Jetzt müssen die Bewohnerinnen und Bewohner umsteigen, wenn sie in die Silberhöhe, nach Beesen oder in den Stadtbereich fahren wollen. Wird diese Linienführung auf absehbare Zeit so bleiben? Wenn nein: Welche Verbesserungsmöglichkeiten/Veränderungen schlägt die Verwaltung vor und wann sollen diese umgesetzt werden?**

Mit der Verlagerung der Endhaltestelle Südstadt vom S-Bahnhof Südstadt zum Knoten Veszpremer Str./Paul-Suhr-Straße/Südstadtring konnte den Quell- und Zielbedürfnissen des überwiegenden Teils der Bevölkerung in diesem Bereich der Stadt entsprochen werden.

Die Linienänderungen im Bereich Böllberg, Südstadt und Silberhöhe reflektieren auch das durch den Einwohnerrückgang reduzierte Fahrgastaufkommen, die Zunahme an Einwohnern/Fahrgästen im Verlauf der Beesener Straße bzw. die geänderte Ausrichtung der Verkehrsströme im Stadtgebiet. Als Ergebnis stetig durchgeführter Analysen seit 2010 sowie Prognosen der Einwohnerentwicklung bildet sich der Streckenast Beesener Straße als ÖPNV-Hauptachse in der Relation Innenstadt – Halle-Süd aus.

Seitdem wird der Linienast Böllberg – Südstadt ausschließlich durch die Linie 1 bedient. Zusätzlich verkehrt im Abschnitt Böllberg – Rannischer Platz (– Marktplatz – Göttinger Bogen) die Linie 16 während des Einkaufsverkehrs. Die Buslinie 24 endet am Südstadt-Center. Parallel erfolgte eine Verdichtung des Angebots der Buslinie 26 auf einen durchgängigen 15-min-Takt im Tagesverkehr.

Bedingt durch die 2018 parallel durchgeführten Baumaßnahmen in der Großen Steinstraße und Merseburger Straße kam das ursprünglich vorgesehene Zielkonzept seit Umstellung des Liniennetzes am 05.02.2018 nicht zur Anwendung. Im Frühjahr 2019 wird es umgesetzt werden können. Für die Fahrgäste stehen nachfolgende Verbesserungen an:

- bessere Abstimmung der Umsteigebeziehungen von/nach der Linie 1 zu den Straßenbahnlinien nach/von Beesen
- Durchbindung der Linien 1 und 2 (Linie 1 verkehrt nach Ankunft aus Richtung Böllberg nach kurzer Wartezeit weiter als Linie 2 nach Neustadt; analog in Gegenrichtung)
- Abstimmung der Buslinie 24 auf die Ankünfte/Abfahrten der Linie 1 (besteht momentan bereits)

René Rebenstorf  
Beigeordneter